



**Stadt Bern**  
Gemeinderat

Informationsdienst  
Erlacherhof, Junkerngasse 49  
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 76 99  
Fax 031 321 72 90  
info@bern.ch, [www.bern.ch](http://www.bern.ch)

## MEDIENMITTEILUNG DES GEMEINDERATS

### ÖV-Erschliessung Inselspital

### **Bushaltestelle direkt vor dem Spitaleingang**

**Bern, 16. Februar 2010. Gemeinderat und Inselspital wollen das Inselareal besser via Bus erschliessen. Die Buslinie 11 soll direkt zum Spital führen. Für den Stadtanteil an dem Projekt beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat einen Kredit von 1,5 Millionen Franken. Der Verwaltungsrat der Inselspital-Stiftung hat 5,2 Millionen aus dem Insel-Investitionsfonds bewilligt.**

Im Inselspital verkehren täglich rund 10'000 Personen. Es ist damit eines der wichtigsten Fahrziele in der Stadt Bern. Seine aktuelle Bus-Erschliessung wird diesen Anforderungen nicht gerecht: Die bisher nächstgelegene Haltestelle Inselplatz ist rund 300 Meter vom Haupteingang des Spitals entfernt. Aus Richtung Bahnhof muss zudem die stark befahrene Laupenstrasse überquert werden.

### **Linie 11 durch das Spitalareal**

Zur Verbesserung der Erschliessung soll nun in einem ersten Schritt die Trolleybuslinie 11 vom Neufeld ab Inselplatz durch das Spitalareal via Freiburgstrasse bis zum Kreisel Friedbühlstrasse geführt werden. Damit kann die Haltestelle „Inselspital“ neu direkt vor dem Haupteingang platziert werden. In einer zweiten Etappe ist geplant, die Linie 11 voraussichtlich ab 2014 bis in den Bereich Warmbächliweg zu führen, wo anstelle der heutigen Kehrichtverbrennungsanlage eine neue Überbauung geplant ist.

Damit der Inselbus auf der Freiburgstrasse fahren kann, werden 41 Autoparkplätze entlang der Strasse aufgehoben. Dafür schafft das Inselspital für Spitalbesucherinnen und -besucher 70 Velo- und 100 Motorradparkplätze sowie eine Begegnungszone zwischen Bettenhochhaus und Kinderklinik. Die neue Erschliessung basiert auf dem Konzept „ÖV-Erschliessung Insel / von Roll“ der Regionalen Verkehrskonferenz Bern-

Mittelland (RVK 4), welches Ende Oktober 2007 in eine öffentliche Mitwirkung gegangen und dort auf breite Unterstützung gestossen ist.

### **Inselspital, Bernmobil und Stadt teilen Kosten**

Die Realisierung der ersten Etappe steht unter Federführung des Inselspitals. Beteiligt sind daneben Bernmobil und die Stadt Bern. Das Inselspital trägt Tiefbau-Kosten von rund 7 Millionen Franken, wovon 5,2 Millionen für die eigentlichen Arbeiten an der neuen Buslinie. Bernmobil übernimmt rund 3 Millionen Franken und der Stadtanteil beträgt 1,5 Millionen Franken. Dazu hat der Gemeinderat nun zuhanden des Stadtrats den notwendigen Kreditantrag verabschiedet. Der Verwaltungsrat des Inselspitals hat die Insel-Gelder am 12. Februar bewilligt. Die Bauarbeiten beginnen im Frühling 2010, in Betrieb genommen wird die neue Verbindung am 15. August 2011.

### **Weitere Auskünfte** erteilen

- Regula Rytz, Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün, Tel. 031 321 64 67
- Urs Birchler, Direktionspräsident, Inselspital, Tel. 031 632 28 25